

Wie suche ich eine Zuchtkatze aus?

Die Rasse der Bengalen entwickelt sich rasant schnell, viel schneller als alte Rassen wie zum Beispiel Perser, Orientalen oder Briten. Man denke daran, dass in den neunziger Jahren eine Katze mit einzelnen Rosetten noch die absolute Sensation war. Inzwischen gibt es kaum mehr Bengalen ohne Rosetten. Jahr für Jahr sind die besten Bengalen dem Standart näher gekommen und diese Entwicklung ist noch lange nicht abgeschlossen. Ein 5 Jahre altes Tier kann kaum mit einer jungen Topshow konkurrieren, ganz einfach, weil sich die Rasse in der Zwischenzeit weiterentwickelt hat. Wenn wir jetzt davon ausgehen, dass eine Zuchtkatze helfen soll die Rasse weiter zu entwickeln, dann sollte das Zuchttier der Entwicklung der Rasse nicht hinterher hinken. Aus diesem Grund ist es äusserst schwierig an eine der wenigen Top Zuchtkatzen zu kommen, besonders wenn man noch unerfahren und in der Szene unbekannt ist.

Kauf der ersten Zuchtkatze

Es kann Sinn machen, einen Bengal Kastraten ein oder zwei Jahre auszustellen um sich so sowohl in der Szene als auch mit dem Standart vertraut zu machen.

Es ist vermessen zu glauben, man könne als Nowbody einen Erfahrenen Züchter anrufen und würde dann gleich eine Top Zuchtkatze zum Kauf angeboten bekommen. Es macht viel mehr Sinn einzelne Züchter zu besuchen, mit ihnen ein Vertrauensverhältnis aufzubauen und sich dann von einem erfahrenen Züchter mentorieren zu lassen. In dieser langfristigen Beziehung ist der Mentor da um zu beraten, allfällige Fragen zu beantworten und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Er kann bei der Auswahl der richtigen Zuchtkatze helfen und später beim finden eines passenden Katers beratend zur Seite zu stehen.

Kauf einer Zuchtkatze in ein bestehendes Programm

Wer sich eine Katze als Ergänzung in ein bestehendes Zuchtprogramm kaufen möchte, sollte sich sehr genau überlegen welches die Stärken seines Programms sind und in welche Richtung er sich verbessern möchte.

Im Idealfall sollte die neue Zuchtkatze oder der neue Zuchtkater die Stärken eines Programms nicht gefährden zugleich aber einzelne Punkte verbessern können.

Wenn sich zum Beispiel meine Katzen durch ihre kleinen Ohren auszeichnen jedoch wenig Kontrast haben, dann macht es wenig Sinn, einen kontrastreichen Kater mit grossen Ohren dazu zu kaufen. Weil die Gefahr viel zu gross ist die kleinen Ohren wieder zu verlieren. Erfolgreiches Züchten bedeutet, vorausszusehen was zu was passen könnte um weiter zu kommen.

Ähnlich verhält es sich in einer Fussballmannschaft, wenn der Trainer einen neuen Spieler verpflichten kann. Dieser sollte in die bestehende Mannschaft passen. Der Kauf eines sehr teuren Stürmers, bringt nichts, wenn im Mittelfeld kein Spieler vorhanden ist, der den Stürmer mit geeigneten Pässen versorgen kann.

Auswahl einer Zuchtkatze

Ab welchem Zeitpunkt, kann man die verschiedenen Merkmale erkennen:

Das Voraussagen wie sich ein Kitten genau entwickeln wird ist auch für erfahrene Züchter sehr schwierig. Es ein beliebtes Spiel unter diesen gemeinsam einen Wurf anzuschauen und versuchen herauszufinden, welches Kitten sich wie entwickeln wird und welches man aussuchen würde. Die Lösung allerdings erhält man erst Monate später.

Ganz allgemein kann man die Zeichnung bereits nach der Geburt erkennen. Grosse Tupfen entwickeln sich meistens zu Rosetten und die endgültige Grundfarbe lässt sich schon früh hinter den Ohren erkennen. Viele Kitten haben einen weissen Bauch aber nur wenige behalten diesen im Erwachsenenalter. Die Form der Ohren kann man oft in den ersten Tagen erahnen. Danach wird man lange nichts mehr über die Ohren aussagen können, weil sich diese nicht proportional zum Kopf entwickeln und so kommt es, dass alle Kitten zu einem gewissen Zeitpunkt grosse Ohren zu haben scheinen.

Das Profil wird nach den ersten zwei bis drei Wochen tendenziell gerader, weil sich die Nase nach aussen streckt. Das hat zur Folge, dass das schwache Kinn eines Kitten im Erwachsenenalter wahrscheinlich noch schwächer sein wird. Mit etwa 10 bis 12 Wochen kann man erahnen, wie muskulös der Körperbau wird. Versteifungen in den letzten Schwanzgliedern sind oft erst mit vier oder fünf Monaten spürbar. In betroffenen Linien kann es durchaus Sinn machen, vor dem Verkauf als Zuchtkatze ein Röntgenbild des Schwanzes zu erstellen. Dort kann man erkennen ob alle Glieder schön positioniert sind und einen gleichmässigen Abstand aufweisen.

Boris Ehret
Juli 2011